

# ANNA BANANA



**FAIRTRADE**  
LËTZEBUERG

**Pädagogisches Material**

Die **Banane** ist das meistkonsumierte Frischobst der Erde.  
Sie ist eines der wichtigsten **Exportprodukte** des Südens.  
Exportprodukte sind Produkte, die in unseren Ländern nicht vorkommen.  
Diese Produkte gelangen auf langen Transportwegen nach Europa.  
Der größte Teil der Bananen, die im Süden angebaut werden,  
werden vor Ort verzehrt.



Der **Hafen von Antwerpen** ist die Anlaufstelle für Bananen nach Europa.  
Die Bananen, die zum Export bestimmt sind, werden einerseits von unabhängigen  
Kleinbauernfamilien, andererseits von lokalen Unternehmen oder aber von großen,  
multinationalen Unternehmen produziert.  
Es gibt also kleine wie auch große Bananenplantagen.  
Die Banane ist eine köstliche Frucht, aber auch schnell überreif und deshalb nicht  
lange haltbar.



*Ich komme von sehr weit,  
ich komme aus Ländern wo es  
sehr warm und feucht ist, ich komme aus  
Ländern rund um den Äquator:*

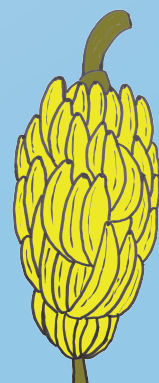
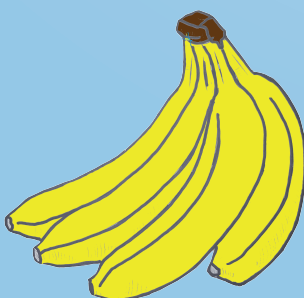
***Mittelamerika,  
Südamerika,  
Afrika.***

hier : Weltkarte

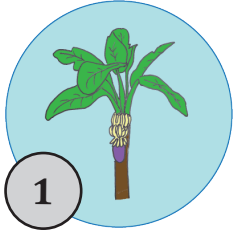
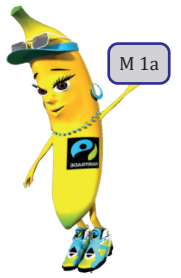


# GUT ZU WISSEN

- \* Die Bananen kommen aus dem Süden : aus Mittelamerika, Südamerika, Afrika, sie wachsen nicht bei uns
- \* das Wort "Banane" kommt vom arabischen Wort "banan" und bedeutet "Finger"
- \* Bananen sind vitaminreich
- \* Bananen haben Inhaltsstoffe die glücklich machen
- \* Bananen wachsen nicht an einem Baum sondern an einer Staude, der Bananenstaude
- \* an der Bananenstaude wächst nur einmal ein Büschel mit 200 bis 300 Bananen
- \* die Banane ist eine Beere
- \* sie besteht aus 75 % Wasser
- \* die Banane ist krumm, weil sie in die Richtung des Lichtes (nach oben hin) wächst
- \* im Durchschnitt isst jeder Luxemburger im Jahr 7,6 kg Bananen, davon 2 kg fair gehandelte Bananen
- \* 30,5 % von den bei uns verkauften Bananen tragen das Fairtrade Label . Das bedeutet dass nur 30,5 von 100 Bananen aus gerechtem Handel gekauft werden
- \* wenn man einen Stich einer Stechmücke mit dem Inneren der Bananenschale reibt, verschwindet der Schmerz



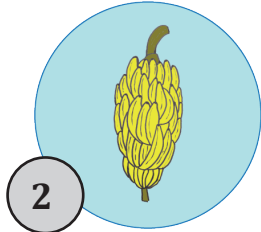
# Die Reise der Anna Banana



## Die Bananenstaupe

Die Bananen wachsen nicht an einem Baum, sondern an einer Staupe. Sie kann zwischen 3 und 8 m hoch werden.

Die Staupe trägt nur einmal Früchte. Nach der Ernte wird sie sofort abgeschnitten. Ein junger Spross, neben der umgehauenen Staupe, wächst zu einer neuen Staupe heran.



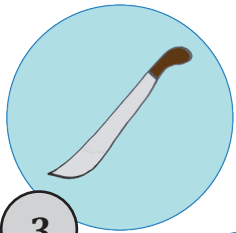
## Das Bananenbüschel

Nach 5 bis 6 Monaten öffnet sich an der Bananenstaupe eine Blüte.

In dieser Blüte entwickelt sich das Bananenbüschel, auch Bananenstock genannt.

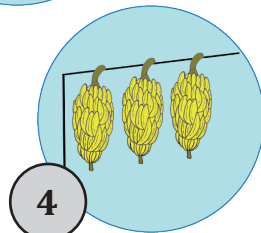
Nach 9 Monaten können die Bananen geerntet werden.

Ein Bananenbüschel wiegt zwischen 20 und 50 kg.



## Die Ernte

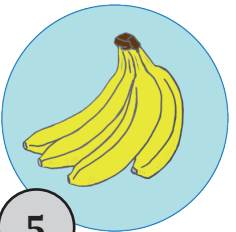
Das Bananenbüschel wird mit Hilfe einer "Machete" oder einem Messer abgeschnitten und fällt auf ein Kissen, welches der Pflücker auf der Schulter trägt.



## Das Kabelsystem

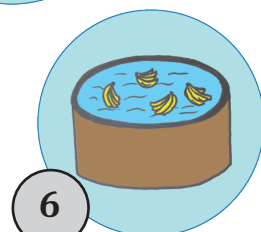
Mit Hilfe eines praktischen Kabelsystems "cable via" gleiten die schwersten und größten Bananenstöcke bis zu den Wasserbecken.

Sie müssen nicht mehr getragen werden und auch nicht mehr von Lastwagen dorthin transportiert werden.



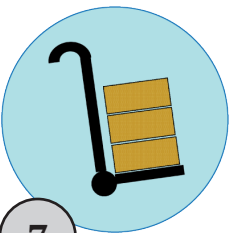
## Die Bananenhände

Die Bananenstöcke werden in kleine "Hände" zerteilt mit jeweils 6 bis 10 "Fingern" d.h. Bananen. (*banan* kommt aus dem Arabischen und heisst *Finger*)



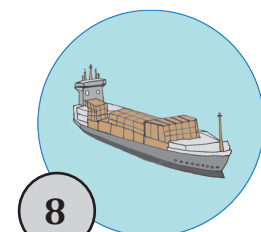
## Der Wasserbecken

Die Bananenhände werden in den Wasserbecken im Wasser mit Zitronensaft gewaschen um sie zu desinfizieren und den Reifeprozess zu stoppen, da die Bananen noch einen langen Weg bis nach Europa vor sich haben.



## Die Verpackung

Nach dem Bad etikettieren die ArbeiterInnen die Bananen einzeln mit der Hand. Danach werden die Bananen in Kartons verpackt und verladen.

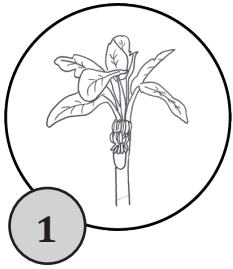
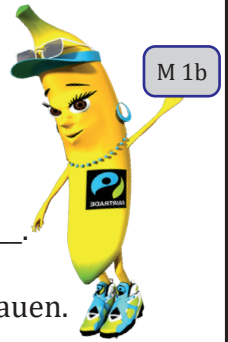


## Der Transport

Auf einem Bananenfrachter werden die Bananen nach Europa transportiert. Diese Reise dauert zwischen 6 und 17 Tagen.

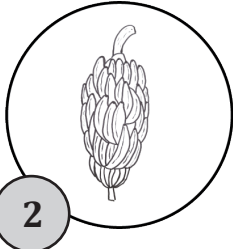


# Die Reise der Anna Banana



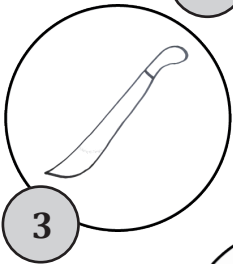
## Die Bananenstaude

Die Bananen wachsen nicht an einem Baum sondern an einer \_\_\_\_\_.  
Die Bananenstaude kann zwischen 3 und \_\_\_\_ m hoch werden.  
Sie trägt nur \_\_\_\_\_ Früchte. Nach der Ernte wird sie sofort umgehauen.  
Ein junger Spross, neben der umgehauenen Staude, wächst zu einer neuen Staude heran.



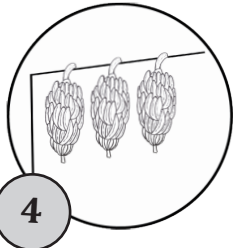
## Das Bananenbüschel

Nach 5 bis \_\_\_\_ Monaten öffnet sich an der Bananenstaude eine \_\_\_\_\_.  
In dieser Blüte entwickelt sich das \_\_\_\_\_, auch Bananenstock genannt.  
Nach \_\_\_\_ Monaten können die Bananen geerntet werden.  
Ein Bananenbüschel wiegt zwischen 20 und \_\_\_\_ kg.



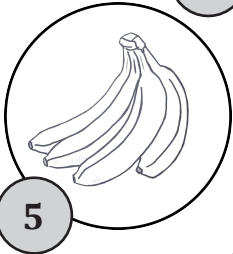
## Die Ernte

Das Bananenbüschel wird mit Hilfe einer " \_\_\_\_\_ " oder einem Messer abgehackt und fällt auf ein \_\_\_\_\_ welches der Pflücker hierzu auf der Schulter trägt.



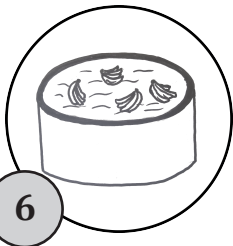
## Das Kabelsystem

Mit Hilfe eines praktischen \_\_\_\_\_ "cable via" gleiten die schwersten und größten Bananenbüschel bis zu den \_\_\_\_\_.  
Sie müssen nicht mehr getragen werden.



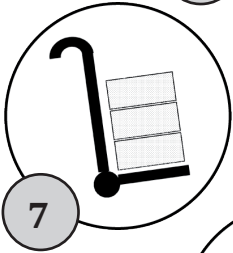
## Die Bananenhände

Die Bananenbüschel werden in kleine " \_\_\_\_\_ " zerteilt mit jeweils 6 bis 10 " \_\_\_\_\_ " d.h. Bananen.  
(*banan* kommt aus dem Arabischen und heisst *Finger*)



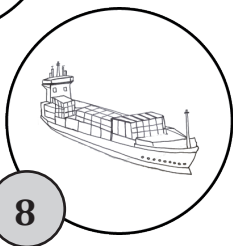
## Der Wasserbecken

Die Bananenhände werden in den Wasserbecken im Wasser mit Zitronensaft gewaschen um sie zu \_\_\_\_\_ und den Reifeprozess zu \_\_\_\_\_, da die Bananen noch einen langen Weg bis nach Europa vor sich haben.



## Die Verpackung

Nach dem Bad \_\_\_\_\_ die ArbeiterInnen die Bananen einzeln, mit der Hand.  
Danach werden die Bananen dann in Kartons \_\_\_\_\_ und verladen.



## Der Transport

Auf einem \_\_\_\_\_ werden die Bananen nach Europa transportiert. Diese Reise dauert zwischen 6 und \_\_\_\_ Tagen.

**Setze ein:** Bananenbüschel-50- Kissen- Fingern- 8-desinfizieren- etikettieren-17- einmal- Blüte- Machete- Hände- Staude- 6- Kabelsystems- stoppen- verpackt- 9- Wasserbecken- Bananenfrachter

# Spielanleitung Banana Split

( Das Spiel wird gespielt bevor man von Fairtrade spricht)



## Ziel

- Einführung in die Reise der Banane : was geschieht mit der Banane von der Plantage bis zu uns?
- deutlich machen welcher Produktanteil beim Verkauf an wen geht.

## Spielablauf

Teilt die Klasse in 5 Gruppen ein : jede Gruppe steht für ein Glied in der zurückgelegten Wegkette der Banane von der Plantage bis zu uns.

## Material

### > 5 Rollenbeschreibungen

- **der Arbeiter** (er arbeitet auf der Bananenplantage)
- **der Besitzer der Bananenplantage** (die Plantage gehört ihm)
- **der Exporteur** ( er kauft die Bananen um sie nach Europa zu verschicken)
- **der Importeur und Reifer** (er holt die Bananen im Hafen ab und bringt sie in die Reifekammern)
- **der Direktor des Einkaufszentrums** ( er verkauft die Bananen in seinen Geschäften)

### > 5 Ausweiskärtchen (zum Anheften oder Umhängen)

### > Bild mit einer in 5 Stücke geschnittenen Banane

### > Logo Fairtrade

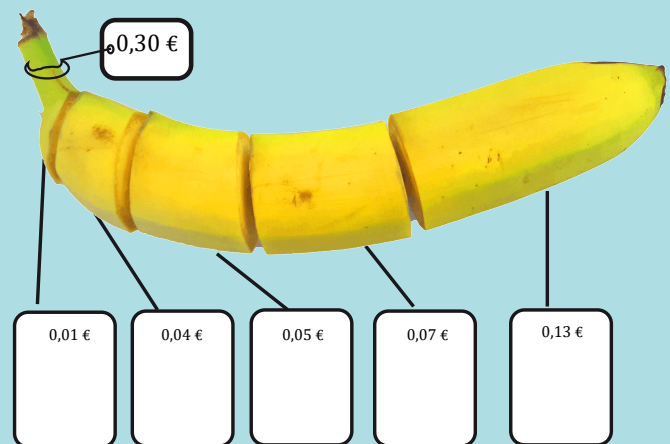
## Das Spiel

### 1. Runde :

- > bildet 5 Gruppen und verteilt an jede Gruppe eine Rollenbeschreibung sowie ein Ausweiskärtchen der Person welche die Gruppe repräsentieren soll
- > gibt ihnen genug Zeit die Rolle genau zu durchlesen. Die Gruppe soll sich ihre Überlegungen dazu machen

### 2. Runde :

- > zeigt das Foto einer in 5 Teile zerlegten Banane (oder schneidet die Banane durch und legt die 5 Teile vor der Klasse aus)
- > Information: diese Banane kostet 0,30



- die einzelnen Gruppen sollen unter sich besprechen, welchen Anteil des Endpreises (0,30) sie glauben, für ihre Arbeit einfordern zu können
- sie sollen in ihrer Gruppe Argumente zu ihrer Forderung finden und unter sich darüber diskutieren
- jede Gruppe gibt dann ihre Forderung preis und legt ihre Argumente dar. Die Gruppe legt ihr Ausweiskärtchen neben das geforderte Bananenstück. (oder notiert den Namen der Rollenperson auf dem Foto neben das geforderte Bananenstück)

**Möglicherweise haben verschiedene Gruppen dieselben Anteile gefordert.**

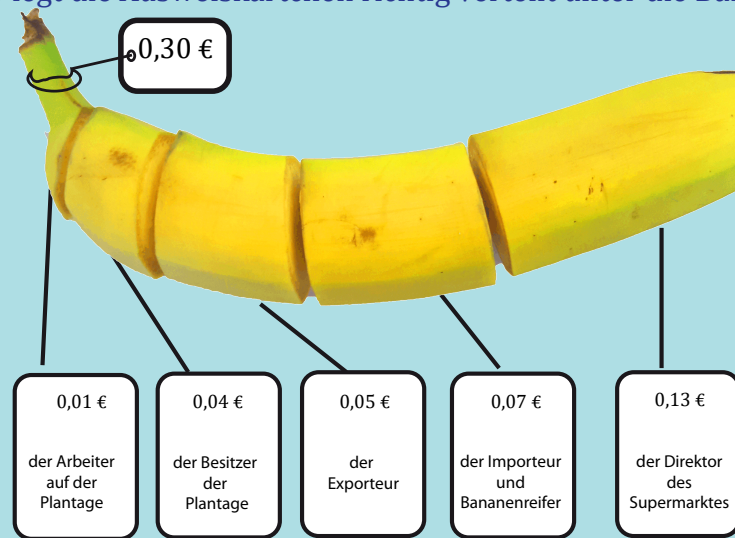
**Die Gruppen müssen also jetzt verhandeln, wie man die 5 Teile richtig aufteilen könnte.**

**Wählt für jede Gruppe einen Sprecher aus zum Verhandeln.**

### 3. Runde :

Wenn die Schüler einen Kompromiss gefunden haben und die 5 Bananenstücke verteilt haben, (möglicherweise finden sie keinen Kompromiss und der Spielleiter bricht dann ab), erfahren die Schüler, wie die Verteilung in der Realität abläuft.

Zeigt hierzu das Foto mit der zerteilten Banane und fügt in die Kästchen unter den Teilen, die richtigen Namen ein. Oder legt die Ausweiskärtchen richtig verteilt unter die Bananenstücke, vor die Klasse hin.



### Diskussion

Findet ihr diese Verteilung gerecht ?

- > Spontane Reaktion der Schüler
- > Wer müsste eurer Meinung nach mehr bekommen und warum?
- > Welche Folgen hat diese Situation für das Leben der Arbeiter und Bauern?
- > Was könnte man tun um diese Situation zu ändern?
- > Wir sind diejenigen, die die Bananen kaufen. Was können wir tun?
- > Wäret ihr bereit einen höheren Preis für die Bananen zu zahlen, wenn dadurch die Arbeiter und Bauern einen gerechten Lohn bekämen?

### 4. Runde :

Fairtrade Logo zeigen

- > Spontane Reaktion der Schüler
- > Wer kennt dieses Logo ? Was will es uns sagen?

um mehr hierüber zu hören, sehen wir uns einen Film an: **siehe Seite 10**

### Philosophie des Spiels

- > Durch die Produkte, die wir kaufen und konsumieren, sind wir mit den Menschen in der ganzen Welt verbunden.
- > Viele von den Produkten, die wir bei uns kaufen, enthalten Zutaten und Rohstoffe, die wir aus Ländern wie Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika importieren.
- > Zahlreiche Arbeiter verdienen nicht genug, um auch nur das Nötigste zahlen zu können: Nahrungsmittel, Wohnung, Kleider, Medikamente und den Schulbesuch ihrer Kinder.
- > Das Fairtrade Logo wurde entworfen, damit wir als Käufer, konkret dazu beitragen können, damit die Bauern im Süden einen gerechten Lohn bekommen und unter menschenwürdigen Bedingungen arbeiten können.

# Das Spiel **Banana Split**

recto



Hier findest du  
5 Rollenbeschreibungen  
für das Spiel:

- **der Arbeiter**
- **der Plantagenbesitzer**
- **der Exporteur**
- **der Importeur und Bananenreifer**
- **der Direktor des Supermarkts**

## Der Arbeiter



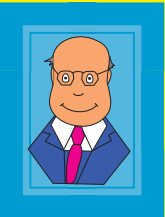
- Ich arbeite 10 Stunden am Tag.
- Ich muss genau darauf achten, die besten Bananen auszusuchen.
- Meine Hände sind ständig im Wasser, da ich die Bananen waschen muss.
- Ich muss Dünger und Pestizide verwenden. Diese schaden meiner Gesundheit sehr.



*Ich bin sehr beunruhigt:*

- *Werde ich genug Geld haben um Nahrung zu kaufen?*
- *Kann ich meine Kinder zur Schule schicken?*
- *Kann ich den Arzt bezahlen, wenn einer von meiner Familie krank wird?*
- *Kann ich mir eine Wohnung leisten?*

## Der Besitzer der Plantage



- Ich habe viele Unkosten auf der Plantage: Ich muss Werkzeuge und Maschinen, Kraftstoff für meine Flugzeuge, Pestiziden und neues Land kaufen
- Rechtsanwaltskosten, wenn Arbeiter klagen.
- Abfallunkosten: die Früchte, die ich verkaufe, müssen einwandfrei sein. Die andern werden entsorgt.
- Ich trage immer das Risiko einer schlechten Ernte.

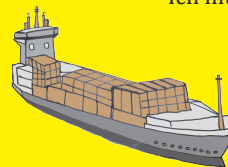


## Der Exporteur

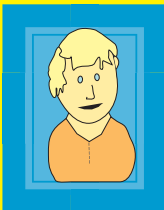


Ich bin dafür verantwortlich, die Bananen von den Produktionsländern nach Europa zu transportieren. Ich habe viele Unkosten:

- Die Schiffe und deren Unterhalt kosten sehr viel.
- Für diese langen Reisen wird viel Benzin benötigt.
- Ich muss teure Versicherungen abschließen für den Fall, dass eine Ladung verloren geht oder beschädigt wird.
- Ich muss große Kühlanlagen kaufen, um die Bananen auf den Schiffen zu lagern, damit sie nicht auf dem Schiff weiter reifen.
- Ich muss eine Liegegebühr im Hafen zahlen.

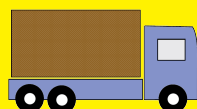


## Der Importeur und Bananenreifer



Sobald die Bananen in Europa ankommen, bringe ich sie in große Reifekammern und später in die Supermärkte.

- Ich habe Verträge mit den Besitzern der Plantagen und dem Direktor des Supermarktes. Jede Woche muss ich Bananen bei den Plantagenbesitzern einkaufen und die Bananen an den Supermarkt liefern.
- Ich muss eine Lizenz zahlen um die Bananen nach Europa einzuführen.
- Ich muss Gas kaufen für die Reifekammern wo die Bananen weiter reifen müssen.
- Nach der Reifung müssen die Bananen wieder verpackt werden.



## Der Direktor des Supermarkts



- Ich muss meinem Personal im Supermarkt Lohn zahlen.
- Ich habe Elektrizitäts-, Heiz- und Transportkosten.
- Ich muss Arbeitskleidung fürs Personal kaufen.
- Ich muss Waren und Verpackungsmaterial einkaufen.
- Ich habe viele Werbungsunkosten.
- Ich muss darauf achten, immer frische und gute Ware zu haben, damit ich keine Kunden verliere.
- Ich muss immer neue Ideen haben um nicht von der Konkurrenz eingeholt zu werden.



# Das Spiel **Banana Split**

verso



Spiel

**BANANA  
SPLIT**



Spiel

**BANANA  
SPLIT**



Spiel

**BANANA  
SPLIT**



Spiel

**BANANA  
SPLIT**



Spiel

**BANANA  
SPLIT**



Ich bin der Arbeiter



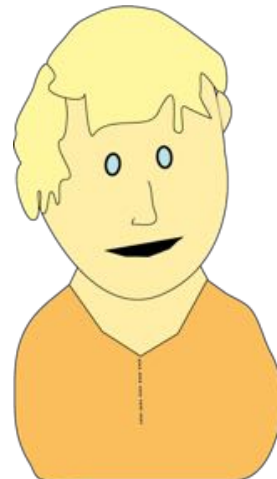
Ich bin der Besitzer



Ich bin der Exporteur



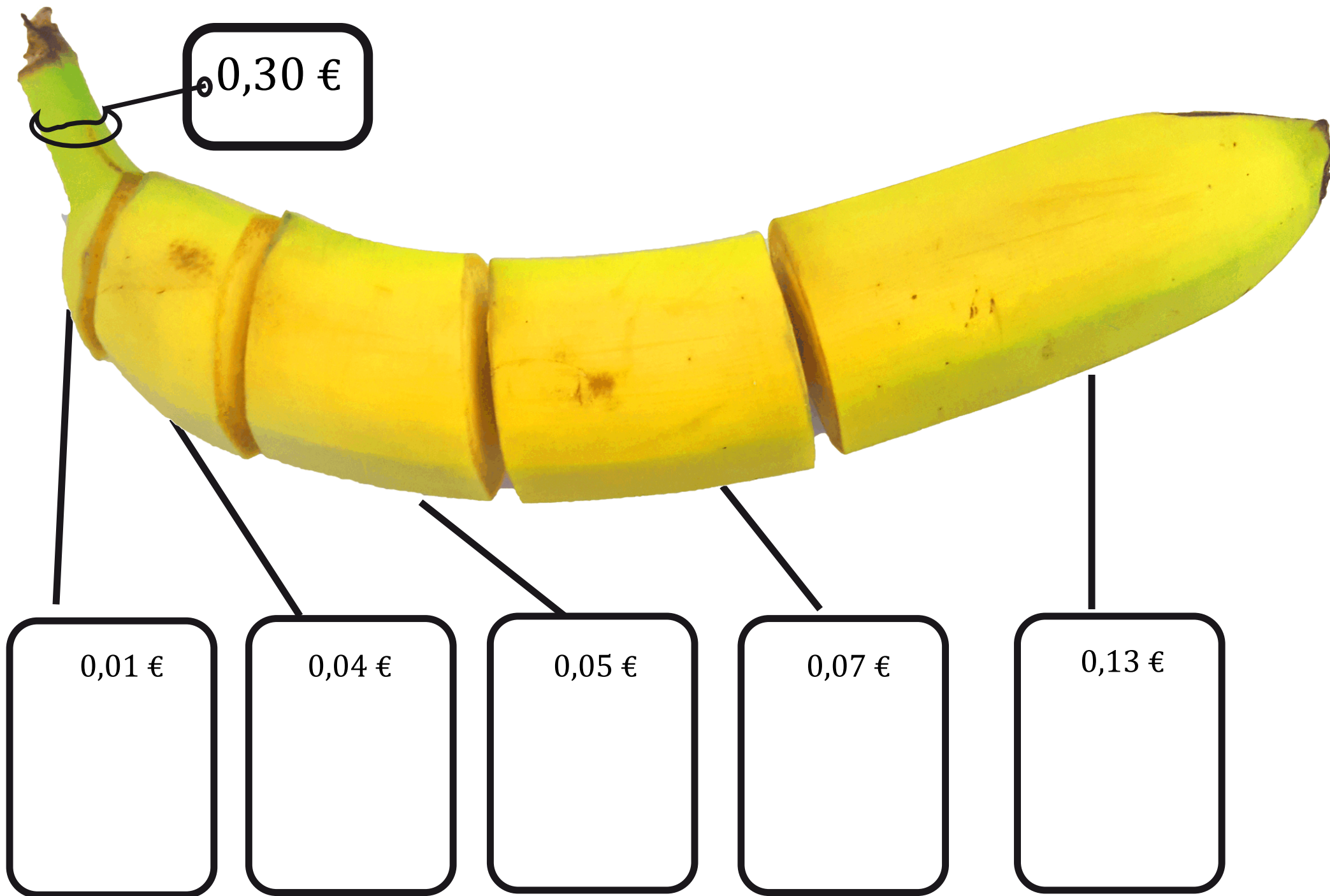
Ich bin der Importeur

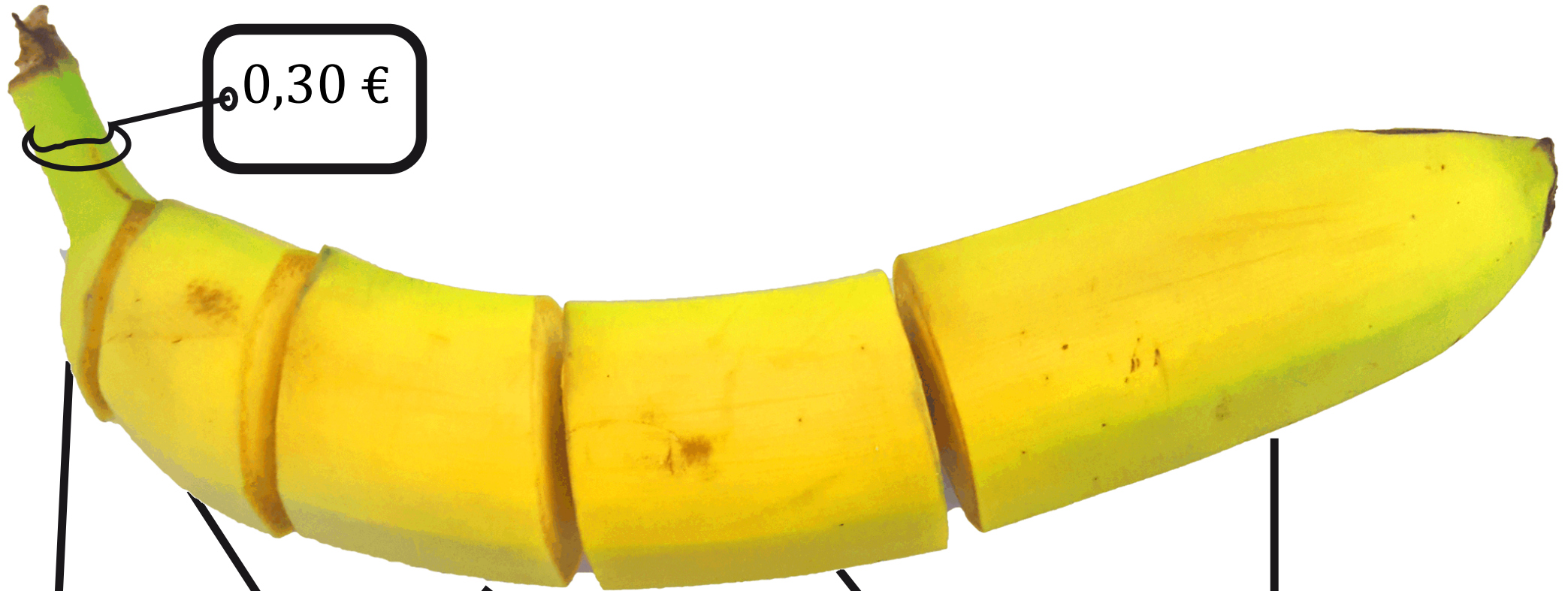


Ich bin der Direktor









0,30 €

0,01 €  
der Arbeiter  
auf der  
Plantage

0,04 €  
der Besitzer  
der  
Plantage

0,05 €  
der  
Exporteur

0,07 €  
der Importeur  
und  
Bananenreifer

0,13 €  
der Direktor  
des  
Supermarktes



## WAS BEWIRKT FAIRTRADE?



Schaut euch zuerst den Film  
" **Alles am giele Beräich** "  
auf " [www.youtube.com](http://www.youtube.com) " an



Javier Ordinalo ist Bananenbauer in Peru. Er ist Mitglied der Organisation **Appbosa**.

Dies ist eine Kooperative, d.h. ein Zusammenschluss vieler Bananenbauern, die sich zusammen getan haben, um einen gerechten Preis für ihre Bananen zu erzielen und viele Arbeiten bei der Bananenproduktion gemeinsam zu organisieren: Zusammen sind sie stark!

Die Kooperative leitet alle Verhandlungen. Dank Fairtrade erhält die Kooperative einen garantierten Mindestpreis. Dieser FAIRTRADE-Mindestpreis ist als Sicherheitsnetz zu verstehen und soll die durchschnittlichen Produktionskosten für eine nachhaltige Produktion decken. So sind wenigstens die Kosten immer gedeckt, die von den Bananenbauern bezahlt werden müssen, um ihre Bananen herzustellen. Da die Kooperative Appbosa Fairtrade zertifiziert ist, erhält sie zusätzlich zum garantierten Mindestpreis eine Fairtrade Prämie. Dies ist ein Dollar pro Kiste Bananen (18,14 kg).

Mit diesem Geld kann die Kooperative Einkäufe und Investitionen tätigen, welche das Leben der Bauern, deren Familien und der Dorfgemeinschaft verbessern und erleichtern. Die Bauern entscheiden zusammen welche Projekte sie mit diesem Geld finanzieren: Schulgebäude, Sanitäranlagen, Weiterbildungsprogramme zu einer Verbesserung der Qualität der Bananen...

Vieles ändert sich dank **Fairtrade**...

Appbosa besteht seit 14 Jahren. Die Kooperative wurde 2003 von rund 100 Bananenproduzenten gegründet. Von Anfang an waren sie sich einig, nur **Bio Fairtrade Bananen** zu produzieren. Heute zählt die Kooperative 470 Mitglieder. Fairtrade hat die Produzenten in ihrer Gemeinschaft gestärkt so dass sie nach und nach immer mehr Aufgaben selbst übernommen haben (z.B. das Pflücken und das Verpacken der Bananen).

So wurden sie von den Zwischenhändlern und großen Firmen unabhängig.

Dies hat den großen Vorteil einen besseren Preis für ihre Bananen erzielen zu können.

Dank dem zusätzlichen Einkommen haben die Produzenten in 8 Verarbeitungsanlagen investiert, wo die Bananen gewaschen und verpackt werden. Von 2008 an übernimmt Appbosa selbst den Export. Sie haben Lastwagen gekauft um die Bananen zum nächstliegenden Hafen zu fahren.





# Bastelarbeit Tätowierung



Nimm eine Banane und einen Zahnstocher. Steche ein Wort oder ein Bild in die Schale der Banane, das dich an Fairtrade erinnert, z.B das **Fairtrade Logo**.

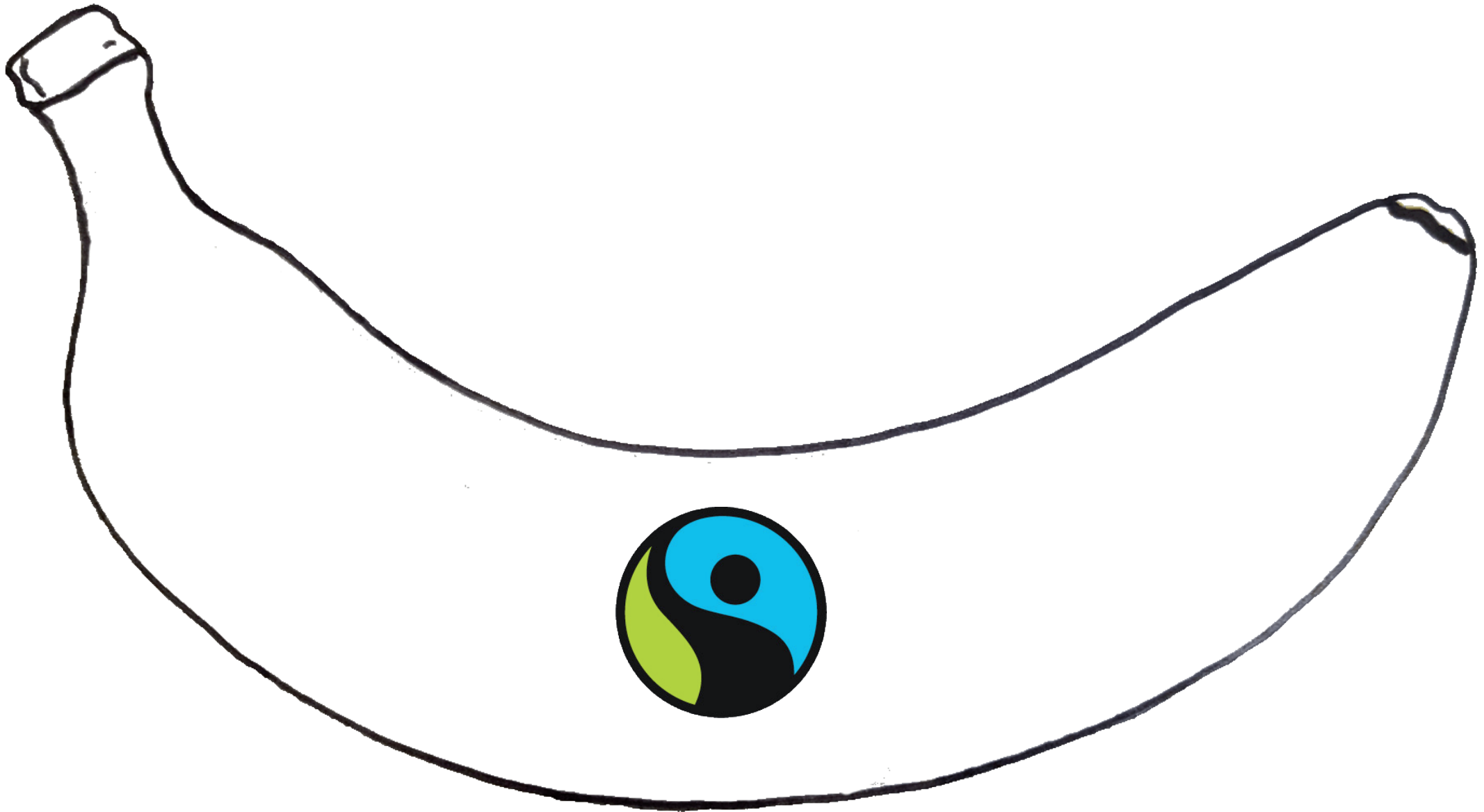
## Rezept

200 ml Milch  
1 Essl. **Fairtrade Zucker**  
1 **Fairtrade Banane**  
(1 Kugel Vanille-Eis oder ein Stück Eis  
= fakultativ)  
das Ganze mixen



ein  
**Bananen  
Milkshake**  
**FAIRTRADE**

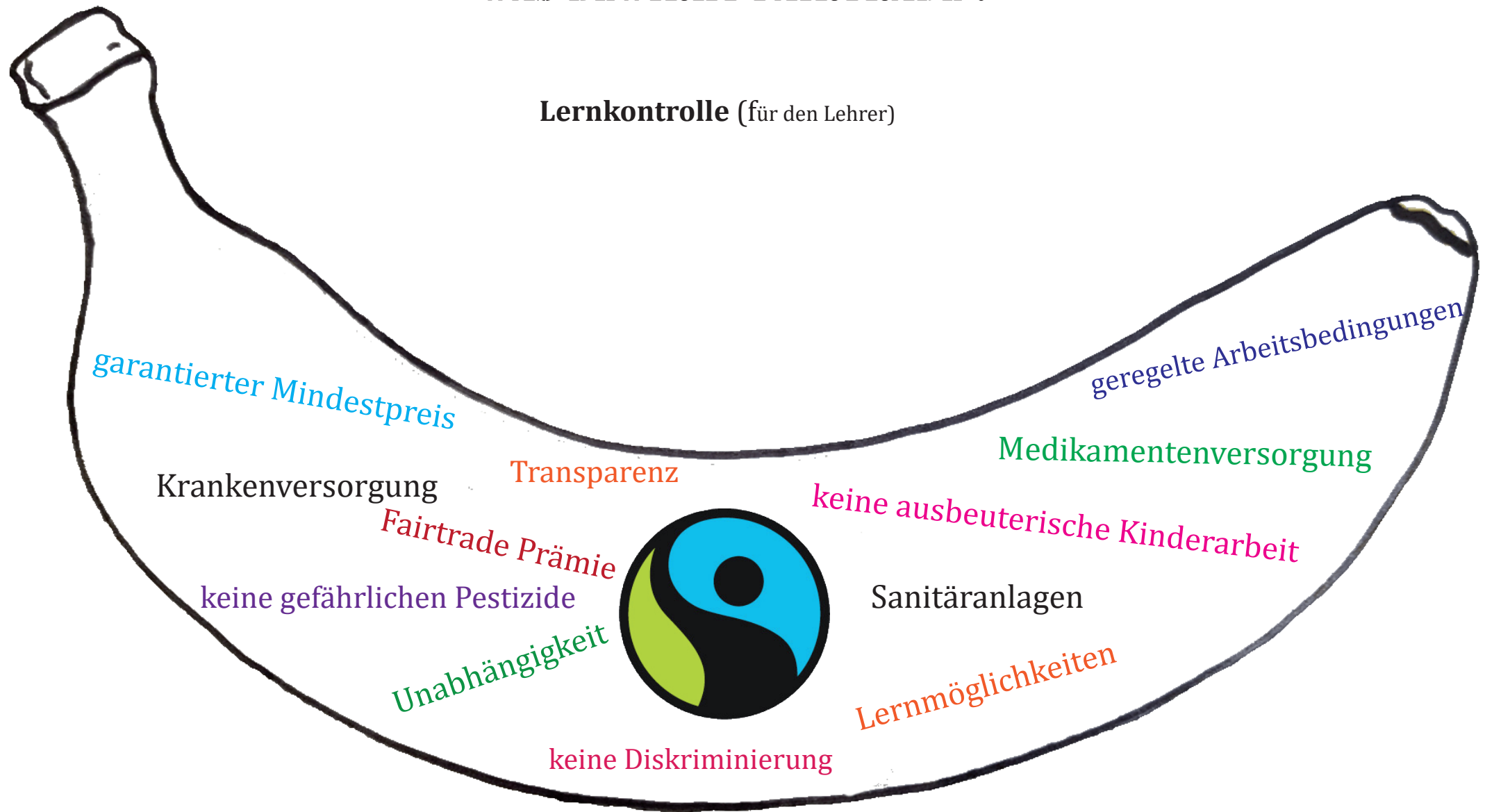
## WAS BEWIRKT FAIRTRADE ?



Schreibe in verschiedenen Farben auf die Banane, was sich durch Fairtrade bei den Produzenten im Süden ändert! Erinnere dich dabei an den Film "Alles am giele Beräich" .



# WAS BEWIRKT FAIRTRADE ?



1. Alternative: die Schüler schreiben ohne Angaben des Lehrers auf die Banane. Der Lehrer kann später ergänzen.
2. Alternative: die Schüler erhalten die Angaben vom Lehrer und vertiefen sie indem sie die Wörter schön und farbig in die Banane hineinschreiben.